

Die erste Republik

Mit dem Ende des Ersten Weltkrieges ging in Österreich die Monarchie zu Ende. Bis dahin wurde Österreich von einem Kaiser, dem Monarchen, regiert. Österreich musste sich jetzt neu orientieren. Es wurde beschlossen, dass die neue Staatsform die einer demokratische Republik werden sollte. Im ersten Jahr der Republiksgegründung hieß der Staat „Deutsch-Österreich“.

Dieses Ereignis fand am 12. November 1918 statt. Die Erste Republik bestand jedoch nur bis zum Jahr 1938 - bis Österreich an das Deutsche Reich angeschlossen wurde. Trotzdem wird in Österreich jetzt, im November, der 90. Geburtstag der Ersten Republik gefeiert.

Die ersten Jahre...

Die Zeit nach dem Ersten Weltkrieg war für Österreich sehr schwierig. Die Volksvertreter mussten rasch ans Werk, denn wirtschaftlich stand das Land vor einer scheinbar unlösbaren Aufgabe.

Durch den Verlust von Ungarn, Böhmen, Mähren, Südtirol und Slowenien war Österreich auf nur noch 1/8 seiner ursprünglichen Größe geschrumpft. Bedeutende ehemalige Wirtschaftsstandorte waren für immer verloren. Es schien, als ob der junge Staat allein nicht lebensfähig wäre.

Doch die neu eingesetzte Regierung gab ihr Bestes und machte letztlich das Unmögliche möglich.

Bedeutende Politiker der Geburtsstunde der Ersten Republik waren:

Karl Seitz - Vorsitzender der ersten provisorischen (vorübergehenden) Nationalversammlung

Karl Renner - erster Staatskanzler der Republik

Viktor Adler - erster provisorischer Außenminister



In der ersten Koalitionsregierung von 1918 bis 1920 entstanden noch heute bedeutende Sozialgesetze wie beispielsweise die Schaffung der Arbeiterkammer, die

Sozialversicherung und der Acht-Stunden-Tag.

Bild: Viktor Adler, bedeutender Politiker der 1. Republik



Und was geschah mit dem letzten Kaiser?

Er verzichtete am 11. November 1918 auf seinen Anteil an den Staatsgeschäften und musste schließlich am 24. März 1919 gemeinsam mit seiner Familie das Land verlassen. Etwa zwei Wochen später wurde in Österreich der Adel abgeschafft.

Bild: Karl I., letzter Kaiser von Österreich

Frauenwahlrecht

Für uns ist es ganz selbstverständlich, dass wir alle - jetzt sogar schon ab 16 Jahren - wählen dürfen. Doch ist es noch gar nicht so lange her, dass es Frauen verboten war, zu wählen.

In Österreich jährt sich das sogenannte Frauenwahlrecht heuer am 12. November zum 90. Mal. Es hat also den gleichen Geburtstag wie die Erste Österreichische Republik.

www.kidsweb.at

Arbeitsaufgaben:

1. Unterstreiche oder markiere mindestens 10 wichtige Stichworte mit Farbe.
2. Schreibe diese Stichworte in das HÜ.-Heft und ergänze sie zu einem Satz. (z.B.: **letzter Kaiser:** verzichtete am 24. März 1919 auf die Staatsgeschäfte)

